



Das Evangelische Studienwerk

Das Evangelische Studienwerk Villigst nimmt christliche Weltverantwortung im Bereich der Begabtenförderung wahr. Dabei geht das Evangelische Studienwerk davon aus, dass Begabung mit besonderen intellektuellen und kreativen Kompetenzen dazu verpflichtet, diese sozial, zukunftsorientiert und in offenen gemeinschaftlichen Bezügen einzusetzen.

Unsere komplexe und widerspruchreiche Gesellschaft braucht engagierte Intellektuelle und Entscheidungsträger, die fachliches, fachübergreifendes und politisches Urteilsvermögen verbinden. Individuelle Bildung und die Bereitschaft, sich mit den modernen gesellschaftlichen Fragestellungen und Wissensentwicklungen ethisch reflektiert auseinander zu setzen, sind dafür eine unverzichtbare Voraussetzung.

Das Evangelische Studienwerk fördert junge Menschen, die bereit sind, sich im Geist protestantischer Tradition diesen Zukunftsherausforderungen auf allen gesellschaftlichen Gebieten zu stellen.

 Evangelisches
Studienwerk Villigst

 Evangelisches
Studienwerk Villigst

Wir bewegen Wissen.

Iserlohner Straße 25
58239 Schwerte

T: +49 (0) 23 04.755 196
F: +49 (0) 23 04.755 250

info@evstudienwerk.de
www.evstudienwerk.de

Spendenkonto:
KD-BANK Die Bank für Kirche und Diakonie
Konto 21 12 57 00 15
BLZ 350 601 90

UNSER LEIT BILD

Das Evangelische Studienwerk betrachtet die Befähigung zu demokratischem Handeln in einer offenen pluralistischen Gesellschaft als wichtige und bleibende Aufgabe. Die Verwirklichung dieser Aufgabe gestaltet das Evangelische Studienwerk im Rahmen seines Bildungsprogramms und seiner Strukturen. An deren Charakter und Ausrichtung sind die Stipendiatinnen und Stipendiaten durch die Gremien der studentischen Selbstverwaltung und durch die Vertretung in Kuratorium, Vorstand und Leitung entscheidend mitbeteiligt.

Das Evangelische Studienwerk fördert gezielt begabte Studierende und Promovierende aller Fachrichtungen. Im Zuge der Europäisierung der Begabtenförderung werden auch europäische Studierende gefördert.

Durch die besondere Begleitung in Studium und Forschung wird ein hoher fachspezifischer Wissensstand ermöglicht.

In der Gemeinschaft der Geförderten entstehen darüber hinaus intensive interdisziplinäre Gesprächs- und Arbeitszusammenhänge, die ein umfassendes und aktuelles Orientierungswissen begründen.

Um den Geförderten Zugang zu internationalen wissenschaftlichen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Entwicklungen zu ermöglichen, wird auf Auslandskontakte und -aufenthalte besonderer Wert gelegt. Zusätzlich bietet das Angebot von Sozial- und Praxissemestern die Möglichkeit, sich in das verantwortliche Handeln auf unterschiedlichen Praxisfeldern im In- und Ausland einzuüben. Erfahrungen aus diesen Aktivitäten bestärken die Geförderten darin, ihre sozialen und fachlichen Kompetenzen bei der Mitarbeit an gemeinschaftlichen Aufgaben in öffentlichen Einrichtungen, Verbänden und Institutionen einzusetzen und lernend zu erweitern.



Evangelischer Glaube beschränkt sich darum nicht auf die Pflege frommer Innerlichkeit, sondern bewährt sich darin, dass er seine erneuernde und gestaltende Kraft im Staat, in der Wirtschaft, im Rechtsleben wie in der Wissenschaft und in der Kunst wirksam werden lässt.

Die Kirche ist verpflichtet, ihre Glieder zu solchem verantwortlichen Dienst in der Welt aufzurufen und zuzurüsten. Sie hat sich insbesondere dafür einzusetzen, dass der jugendliche Nachwuchs eine Ausbildung erfährt, die ihn befähigt, die verliehenen Gaben und Kräfte am rechten Ort und in der rechten Weise zu betätigen.

Aus der Gründungserklärung des Evangelischen Studienwerks

Das Evangelische Studienwerk fördert als kirchliches Begabtenförderungswerk die Bildung von zukünftigen Entscheidungsträgern und Führungspersonalitäten. Hierfür ist das Prinzip der Individualförderung leitend, das die Entwicklung von fachlicher und sozialer Kompetenz unter Berücksichtigung der individuellen Lebensgeschichte zusammenführt. Von besonderer Bedeutung sind daher die studienbegleitende persönliche Beratung und Betreuung mit dem Ziel, junge Menschen zu kritischem und innovativem Handeln innerhalb ihres späteren Berufes zu befähigen. Sie sollen darin bestärkt und ermutigt werden, sich auf der Grundlage einer optimalen Ausbildung dauerhaft für demokratische Strukturen in einer pluralen und solidarischen Gesellschaft einzusetzen.

Das Evangelische Studienwerk erwartet von seinen Geförderten Widerspruchstoleranz, die Fähigkeit zu menschlicher Zuwendung und das Eintreten für die Würde des Menschen. In Zeiten eines nicht mehr selbstverständlich vorhandenen Konsenses über gesellschaftliche Grundorientierungen ist der Beitrag Gebildeter für deren Erarbeitung und Erhaltung in Kirche und Gesellschaft unverzichtbar.

Das Evangelische Studienwerk Villigst schaut inzwischen auf eine bewegte Geschichte zurück, die eng mit der jüngsten deutschen Geschichte verknüpft ist. Seit der Gründung 1948 sind durch unsere Förderung inzwischen über 6.000 Personen pointiert protestantisch mitgeprägt worden. Sie arbeiten in ganz unterschiedlichen gesellschaftlichen und kirchlichen Bereichen – in Wirtschaft, Forschung, Bildung, Politik, Medien und Kunst. Wir sind davon überzeugt, dass ihr Engagement für die Entwicklung und Zukunftsfähigkeit unserer Gesellschaft wertvoll ist und weiterhin bleiben wird.

Wegen des Versagens gerade auch der evangelisch geprägten Intelligenz vor und während des Nationalsozialismus und des Zweiten Weltkriegs wurde das Evangelische Studienwerk gegründet. An der Etablierung und Ausgestaltung eines breiten demokratischen Bewusstseins seither hatte das Evangelische Studienwerk einen bedeutenden Anteil. Das Evangelische Studienwerk versteht sich auch künftig als ein Ort, an dem die Besinnung der Kirche auf ihre Bildungsverantwortung entwickelt, formuliert und gestaltet wird. Dieser Tradition verpflichtet, bieten wir Studierenden und Promovierenden einen Raum, in dem sie den Zusammenhang von christlichem Glauben, Begabung, Beruf und Verantwortung als persönliche Aufgabe erfahren und für sich entwerfen können.